

Bitte nehmen Sie das Pfarrblatt  
auch für Interessierte in Ihrer  
Nachbarschaft mit. Danke!

Pfarrblatt der  
Lazaristenpfarre  
„Unbefleckte Empfängnis“  
1070, Kaiserstr. 7  
Nr. 2/71, Februar 2017

miteinander

auf dem Weg

www.lazaristenpfarre.at



## Ich bin da.für – PGR-Wahl 2017

### Liebe Pfarrfamilie!

Ich bin da.für – unter diesem Motto stehen die Pfarrgemeinderatswahlen, die heuer am 19. März 2017 in allen Pfarren in Österreich stattfinden.

Ich bin da.für – elf Kandidat(inn)en haben sich in unserer Pfarre bereit erklärt, DA-sein zu wollen FÜR unsere Pfarre und für die Gestal-

tung unseres Pfarrlebens Mitverantwortung zu übernehmen. Ich danke allen ganz herzlich für diese Bereitschaft und bitte Sie, liebe Angehörige unserer Pfarrfamilie, diese Bereitschaft dadurch zu würdigen, dass Sie an der PGR-Wahl am 19. März teilnehmen.

Bei der Pfarrmesse am Sonntag, dem 26. Februar 2017 um 10.00 Uhr, werden die Kandidat(inn)en

persönlich vorgestellt und sind natürlich auch für persönliche Begegnungen bereit. In diesem Gottesdienst werden wir auch den bisherigen PGR-Mitgliedern danken, und ich sage diesen Dank auch schon hier an dieser Stelle:

DANKE, dass ihr, liebe PGRs, in den vergangenen fünf Jahren in unserem Pfarrgemeinderat mitgearbeitet und dafür eure Freizeit und viel Energie eingesetzt habt.

Ich freue mich sehr, dass ihr alle zur Neuwahl kandidiert.

Der 19. März ist der dritte Fastensonntag, das heißt, wir gehen wieder auf die Zeit zu, in der wir in besonderer Weise das Erlösungsgeheimnis in Jesus Christus betrachten und feiern. Wir bedenken wieder neu, dass Jesus für uns gelebt hat, für uns gelitten hat, für uns am Kreuz gestorben ist, für uns von den Toten auferstanden ist und so für uns der Erlöser ist, der uns Leben in Fülle schenkt.

Ich lade uns ein, in den Tagen der österlichen Bußzeit und der Osterzeit uns vertiefter (oder neu) mit diesen Fragen zu beschäftigen:

- ◆ Wie habe ich die Nähe Jesu in meinem Leben erfahren?
- ◆ Wann hat mich seine erlösende Liebe berührt?
- ◆ Wofür erhoffe ich in meinem Leben seine helfende Zuwendung?



Mit dem 31. Jänner 2017 ist eine Ära in unserer Pfarre zu Ende gegangen. Über 22 Jahre lang war Johanna Winkelhofer unsere Pfarrsekretärin.

Liebe Hanni! Ich danke dir auch an dieser Stelle von ganzem Herzen für deinen treuen und umsichtigen Dienst für unsere Pfarre. Ich wünsche dir im Namen unserer Pfarrgemeinde viel Segen für die Zukunft und viele erfüllte Jahre im „Ruhestand“! Pfarrer Eugen Schindler CM

# Pfarrgemeinderatswahl 2017

Sehr herzlich lade ich Sie ein, unsere verschiedenen Fastenzeit- und Osterangebote zu nutzen:

- ❖ **Aschermittwoch**, 1. März, 18.30 Uhr Abendmesse mit Aschenkreuz
- ❖ **Kreuzwegandachten** (in der Fastenzeit am Freitag um 17.45 Uhr; Ökumenischer Kreuzweg am 24. März um 19.30 Uhr),
- ❖ **Gesprächsabend** in der Fastenzeit am Dienstag, 28. März, um 19.30 Uhr,
- ❖ **Bußgottesdienst** am Donnerstag, 6. April, um 18.30 Uhr mit anschließendem Gestalten unserer Osterkerze
- ❖ **Palmweihe** am Palmsonntag, 9. April, 9.30 Uhr im Schulhof, Kenyongasse
- ❖ **Abendmahlmesse** am Gründonnerstag, 13. April, 19.00 Uhr, in der Klosterkirche, Kaiserstraße 25
- ❖ **Karfreitagsliturgie** am Karfreitag, 14. April, 15.00 Uhr
- ❖ **Osternachtfeier** am Karsamstag, 15. April, 20.00 Uhr

Da jeder Sonntag ein kleines Osterfest ist, an dem wir die Auferstehung Jesu feiern, lade ich Sie sehr herzlich zur Mitfeier unserer Sonntagsmessen ein (10.00 Uhr und 19.30 Uhr).

Ein neues Angebot gibt es für unsere **Geburtstagskinder**: Einmal im Monat am Freitag um 15.00 Uhr feiern wir eine heilige Messe für alle, die im jeweiligen Monat Geburtstag haben, und laden anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim ein. Diese Geburtstagsfeier wird in besonderer Weise von der Vinzenzgemeinschaft der (früheren) Pfarre St. Anton in der Pouthongasse getragen. Die nächsten Termine sind: 10. März, 7. April, 12. Mai, 2. Juni.

Ich wünsche uns, dass in der PGR-Wahl gute Weichen für unser Pfarrleben gestellt werden und dass wir eine gute Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest erleben. Im Gebet verbunden grüßt Sie  
Ihr Pfarrer

Eugen Schindler

## Sind auch Sie da.für?

**Dann wählen Sie am 19. März 2017 unseren neuen Pfarrgemeinderat!**

Elf Damen und Herren haben sich bereitgefunden, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren. Persönlich können Sie den Kandidat(inn)en bei der Pfarrmesse am Sonntag, dem 26. Februar 2017, um 10.00 Uhr begegnen.

Nach der Wahlordnung ist jeder in der Pfarre wohnende Katholik, der gefirmt ist oder vor dem 19. März 2017 sechzehn Jahre alt geworden ist, wahlberechtigt. Ebenso dürfen alle Katholiken wählen, die zwar nicht im Pfarrgebiet wohnen, aber regelmäßig am Leben der Pfarre teilnehmen.

Als solche Teilnahme zählt zum Beispiel der regelmäßige Gottesdienstbesuch. Auch für sie gilt das Kriterium „gefirmt“ bzw. Mindestalter 16 Jahre.

Eltern haben das Recht, für ihre Kinder, die am Wahltag noch nicht 16 Jahre alt sind, das Wahlrecht auszuüben, wobei sich Mutter und Vater einigen müssen, wer für das Kind das Wahlrecht ausübt. Die Kinderstimmzettel werden als ganze Stimme gezählt, da für jedes Kind nur ein Stimmzettel ausgegeben wird.

### Wahlzeiten:

1. in der **Pfarrkanzlei**, Kaiserstraße 7, am **Mittwoch, dem 15. März 2017, von 18.15 bis 19.15 Uhr.**
2. in der **Pfarrkirche** am **Sonntag, dem 19. März 2017, von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 19.15 bis 20.30 Uhr.**
3. in der **Klosterkirche**, Kaiserstraße 25, am **Sonntag, dem 19. März 2017, von 9.30 bis 11.30 Uhr.**

Wählen können Sie jeweils vor und nach den Gottesdiensten. Bitte beachten Sie, dass Sie **höchstens sechs Kandidaten** ankreuzen dürfen.

Gewählt sind diejenigen sechs Kandidat(inn)en, die die meisten Stimmen erhalten haben. Die übrigen sind in der Reihenfolge der erreichten Stimmenanzahl Ersatzmitglieder. Der Pfarrer kann nach Rücksprache mit den gewählten und amtlichen PGR-Mitgliedern bis zu zwei zusätzliche Pfarrgemeinderäte ernennen.

Das Wahlergebnis wird am Sonntag, dem 26. März 2017, in den Gottesdiensten bekanntgegeben, ebenso durch Aushang im Schaukasten. Die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates ist für Dienstag, den 2. Mai 2017, geplant.

Pfarrgemeinderatswahl

2017



ICH BIN DA.FÜR

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Zeigen auch Sie Ihr Interesse an unserem Pfarrleben, unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten und kommen Sie am 19. März 2017 zur Wahl!



### Dr. Carmen Czepe

geb. 1972, Genetikerin

Da ich gerne organisiere, erscheint es mir ein überfälliger Schritt zu sein, für den Pfarrgemeinderat zu kandidieren. Ich bin bereit, bei vielen Angeboten unserer Pfarre meine Hilfe und Unterstützung anzubieten.

Daneben gibt es noch neue Projekte, die ich gerne verwirklichen würde. Hier würde ich als Beispiel einmal die Schaffung einer Gruppe für das Bibelteilen erwähnen. Altersmäßig sehe ich mich sehr gut in der Lage, sowohl die älteren Pfarrmitglieder als auch die Jugend anzusprechen zu können.



### Katharina Czepe

geb. 1946, Pensionistin

Mein Aufgabengebiet war schon bisher der Besuch der Geburts-

tagskinder mit einem Geburtstagschreiben des Herrn Pfarrer.

In der Adventzeit lade ich Menschen, die vor unserer Kirche vorbeieilen, zur „Offenen Kirche“ ein – zum kurzen Innehalten und Gebet in unserer Kirche.

In der Zukunft möchte ich gerne zusätzlich für junggebliebene ältere Pfarrbewohnerinnen und -bewohner da sein.



### Elisabeth González

geb. 1964, Angestellte

Bereits seit einigen Jahren bin ich in den verschiedenen Gruppen in unserer Lazaristenpfarre aktiv. Das Singen im Gottesdienst, die Mitwirkung in der Caritas und auch in der 3. Welt-Gruppe – all das bereitet mir große Freude.

Wir leben jetzt in einer sehr spannenden, aber auch extrem unruhigen Zeit. Um so wichtiger ist es mir, dass unsere kleine Pfarrgemeinschaft, in der ich mich gerne einbringe, stark präsent ist.



### Mag. Nicolás González

geb. 1969, Politologe, Soziologe, Mesner der Lazaristenkirche

Ich stelle mich als Kandidat für die kommende Legislaturperiode mit denselben Zielen wie vor fünf Jahren: Erstens ist mir ein Leben nach dem Evangelium wichtig, zweitens ist die Verstärkung des Gemeinschaftslebens in unserer Pfarre mein Ziel und drittens engagiere ich mich für die Verkündigung und den Dienst an den Armen der heutigen Zeit, die von zunehmender Not in allen Bereichen geprägt ist. Dafür setze ich mich gerne ein.



### Maria Hoder

geb. 1958, Volksschuldirektorin

„Ich bin da.für“ ist das Motto der heurigen Pfarrgemeinderatswahl. Ich bin da für unsere Pfarre. Bisher war ich stellvertretende Vorsitzende im Pfarrgemeinderat und habe meine Fähigkeiten vorwiegend in den Bereichen Firmvorbereitung, Ökumene und Öffentlichkeitsarbeit eingebracht.

Gerne möchte ich das in den nächsten fünf Jahren wieder tun. Gerade in einer Zeit, in der sich immer mehr Menschen von der katholischen Kirche abwenden, finde ich es besonders wichtig, da zu sein.

# Pfarrgemeinderatswahl 2017



Foto: Claudia Kalteis

## Brigitte Kauba

geb. 1954, Pensionistin

Die Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil unseres Pfarrlebens.

Die Ministranten, die am Sonntag unsere Priester in der Messe unterstützen oder die Sternsinger, die jedes Jahr aufs Neue durch unser Pfarrgebiet ziehen, an diesen wenigen Beispielen können wir sehen, dass die Jungen unserer Pfarre gefördert und unterstützt werden sollten. Auch als Omi von bald zwei Enkelkindern ist mir die Kinder- und Jugendarbeit ein wichtiges Anliegen und daher möchte ich mich dieses Mal für die PGR-Wahl aufstellen lassen.



Foto: Leopold Koppensteiner

## Mag. Friederike Koppensteiner

geb. 1959, AHS-Lehrerin

Pfarrgemeinde sehe ich als einen Raum der Begegnung und des Miteinanders. Dazu gehört eine verständliche Sprache, durch die Verkündigung möglich wird. Das ist mir ein großes Anliegen.



Foto: Hans Schneckenburger

## Elisabeth Mathes

geb. 1945, Pensionistin

Ein Leben ohne Kirche ist mir unvorstellbar. Gebäude sind ersetzbar, aber lieb gewordene Orte. Sie atmen Geschichte, erzählen von Menschen, die auf der Suche nach Gott sind; auch heute noch. In mir lebt die Sehnsucht nach Frieden, nach Glück. Ich will mit ähnlich fühlenden Menschen beitragen, dass das erhalten bleibt. Den Menschen JESUS will ich verstehen. So haben Bibel und Liturgie für mich einen besonderen Wert. Ich wüsste gerne, was Jesus über unsere Kirche denkt: was ER an ihr schätzt, auch was ER gern geändert hätte. Das würde ich dann tun. So stelle ich mich auch nach 45 Jahren Mitarbeit Ihrer Wahl.



Foto: privat

## Andjela Pejic

geb. 1999, Schülerin

Meine Motivation im Pfarrgemeinderat dabei zu sein ist die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen aus unserer Pfarre. Für die nächsten fünf Jahre möchte ich mehr junge Menschen dazu begeistern, ein Teil unserer Gemeinschaft zu werden und sich den Ministrantinnen und Ministranten oder der neuen Jugendgruppe anzuschließen. Genauso werde ich weiterhin mit großer Freude bei den Ministranten und Ministrantinnen dabei sein.



Foto: privat

## Wolfgang Pokorny

geb. 1948, Pensionist

Liebe Pfarrgemeinde! Wenn ich an die ablaufende PGR-Periode zurückdenke, gibt es Erinnerungen, da habe ich das Gefühl, als war es erst gestern, andere liegen schon weiter zurück und wieder andere fallen mir erst jetzt beim Schreiben dieser Zeilen wieder ein.

Rückblickend war es eine schöne und vor allem abwechslungsreiche Zeit. Natürlich gab es auch die eine oder andere Meinungsverschiedenheit, die aber, wie ich meine, wegen unseres guten Verhältnisses zueinander, bald beigelegt war. Eigentlich stand mein Entschluss rasch fest, mich für diese Pfarrgemeinderatswahl wieder aufstellen zu lassen. Aber egal wie's ausgeht: auf die nächsten fünf Jahre!



Foto: privat

## Michael Polder

geb. 1957, Selbständig

Mein Ziel für die dritte Periode ist wieder, das Miteinander in unserer Pfarrgemeinde mitzugestalten – sei es beim Club 40 oder in der Organisation der Pfarrfeste und unserer Pfarraktivitäten.

# Aus dem Pfarrleben



## Unsere Unterstützung für arme Kinder in aller Welt

Heuer waren wir wieder eifrig als Sternsinger unterwegs. Pro Gruppe zogen immer vier Kinder miteinander durch die Häuser und sammelten viele Spenden. Es machte uns allen viel Spaß und wir amüsierten uns prächtig. Vielen Menschen haben unsere Sprüche und Lieder eine große Freude bereitet. Außerdem fanden wir heuer viele offene Türen vor, dafür danken wir recht herzlich. Einmal schneite es sogar kurz, das gefiel uns besonders gut. Vielen Dank an alle Begleitpersonen und die Köchinnen, ohne die es nicht so gut funktioniert hätte, und auch vielen Dank für die zahlreichen Spenden!

*Klara Meusburger*

## 70 Jahre Priester

Jenő Termeczky CM feiert das Gnadensjubiläum: Er ist mittlerweile seit 70 Jahren Priester. Sein Glaube hat ihn durch Höhen und Tiefen seines Lebens getragen.

Geboren wurde er am 30. Jänner 1922 in Ungarn nahe Csorna. Bereits als Kind wollte er Ordensmann werden. Über seinen Großonkel, der auch Lazarist war, kam er nach Budapest und wurde dort 1947 zum Priester geweiht. Doch unter den Kommunisten war die Seelsorge nur im Geheimen möglich. Jenő arbeitete als Dreher in der Werkzeugfertigung. „Offiziell durfte ich nicht sagen, dass ich Priester war, sondern wurde als ehemaliger Lehrer geführt“, erzählt der 95-Jährige. Im Jahr 1967 kam er nach Wien und war in unserer Kirche in der Kaiserstraße zwei Jahre Kirchenpräfekt.

Um den Pflegeplatz eines Mitbruders im Haus der Barmherzigkeit zu finanzieren, arbeitete er weitere 18 Jahre in den Steyr-Werken in Wien-Simmering. Die ersten drei Jahre wirkte er daneben in der Pfarre Jois im Burgenland, von 1973 bis 2014 feierte er jeden Sonntag und Feiertag die Abendmesse in der Lazaristenkirche St. Severin in Währing. Seit letztem Jahr lebt der inzwischen 95-Jährige im Seniorenheim St. Katharina bei den Barmherzigen Schwestern in Wien 6.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Gnade und Segen!

*(gekürzt übernommen aus „Der Sonntag, 4/2017“)*



## Bunte Kostüme beim Pfarrfasching

Unser alljährlicher Pfarrfasching war – obwohl heuer dünn besucht – ein lustiges Zusammentreffen. Es war etwas leiser und ruhiger als sonst, aber die Gespräche waren humorvoll und ausgelassen. Manche von uns waren verkühlt und deshalb beim Tanzen etwas zurückhaltend, ich spreche da von mir selbst ... Vielen von unserer Pfarrgemeinde gehen wirklich nie die Ideen für ein originelles Kostüm aus, man merkt, dass es immer noch Spaß macht und das ist das Wichtigste!

*Elisabeth Gonzalez*

## Zum Lachen

Verschlafen nimmt der Herr Pfarrer mitten in der Nacht einen Telefonanruf entgegen. „Hallo, ist dort der Wirt? – Wir brauchen eine Kiste Bier!“ „Nein“, antwortet Hochwürden, „hier spricht der Pfarrer vom heiligen Antonius!“ „Aber, Herr Pfarrer!“, fragt der Anrufer entrüstet, „Sie sind um diese Zeit noch im Wirtshaus??!“

# Termine

<b>Februar 2017</b>	
Sonntag, 19.	10.00: <b>Kinder- und Familienmesse</b>
Samstag, 25.	9.30 bis 11.30: Kinderfasching im Pfarrheim
Sonntag, 26.	10.00: <b>Messe und Vorstellung der Kandidat(inn)en für die Pfarrgemeinderatswahl</b>
Montag, 27.	19.00: Pfarrstammtisch
Dienstag, 28.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft
<b>März 2017</b>	
Mittwoch, 1.	<b>Aschermittwoch</b> ; 18.30: Abendmesse und Aschenkreuz
Freitag, 3.	18.00: <b>Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen</b> in der Pfarrkirche Altlerchenfeld
Sonntag, 5.	<b>1. Fastensonntag</b> , Vinzenzkorb
Freitag, 10.	Familienfasttag; 15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche
Sonntag, 12.	<b>2. Fastensonntag</b> ; 10.00: <b>Kinder- und Familienmesse</b>
Sonntag, 19.	<b>3. Fastensonntag</b> ; <b>Pfarrgemeinderatswahl</b>
Freitag, 24.	19.30: <b>Ökumenischer Kreuzweg</b> , Beginn in der Evangelischen Kirche in der Lindengasse 44
Sonntag, 26.	<b>4. Fastensonntag</b> ; 10.00: <b>Dritte-Welt-Messe</b> ; 11.30: <b>Fastenessen</b>
Dienstag, 28.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft 19.30: Fastenzeit-Abend
Donnerstag, 30.	18.30: Offenes Kloster, Kaiserstraße 25
<b>April 2017</b>	
Sonntag, 2.	<b>5. Fastensonntag</b> , Vinzenzkorb
Donnerstag, 6.	18.30: Bußgottesdienst in der Kirche
Freitag, 7.	15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche
Sonntag, 9.	<b>Palmsonntag</b> ; 9.30 Uhr Palmweihe im Schulhof Kenyongasse, Prozession zur Kirche und Gottesdienst
Montag, 10.	18.00: Chrisam-Messe im Stephansdom
Donnerstag, 13.	<b>Gründonnerstag</b> ; 19.00 Uhr: Gottesdienst zur Erinnerung an das Letzte Abendmahl und die Einsetzung der Eucharistie in der <b>Klosterkirche, Kaiserstraße 25</b> , anssl. Übertragung des Allerheiligsten und Anbetung
Freitag, 14.	<b>Karfreitag</b> ; strenger Fasttag (Enthaltung von Fleischspeisen und einmalige Sättigung für Erwachsene); 14.15 Uhr: Kreuzweg 15.00 Uhr: <b>Karfreitagsliturgie</b> mit Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Kommunionfeier
Samstag, 15.	<b>Karsamstag</b> ; 20.00 Uhr: Osternachtliturgie mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauf- und Eucharistiefeier, Speisensegnung
Sonntag, 16.	<b>Ostersonntag</b> ; 10.00 Uhr: Festgottesdienst, Entsendung des Osterlichtes in die evangelische Pfarre „Auferstehung Christi“, Speisensegnung
Montag, 17.	<b>Ostermontag</b> ; Gottesdienst nur um 10.00 Uhr
Sonntag, 23.	10.00: <b>Kinder- und Familienmesse</b>
Dienstag, 25.	16.30: Treffen der Vinzenzgemeinschaft 19.30: Gemeinsamer Bildungsabend mit der Pfarre Altlerchenfeld im Pfarrheim
Mittwoch, 26.	19.30: Redaktionssitzung für das Pfarrblatt
Sonntag, 30.	17:00: Konzert „Zeitgenössisch – zeitlos“ mit Richard Graf, E-Gitarre, und Johann S. Kreuzpointner, Orgel
<b>Mai 2017</b>	
Montag, 1.	19.00: 1. <b>Maiandacht</b>
Dienstag, 2.	19.30: Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates
Mittwoch, 3.	19.00: Maiandacht
Freitag, 5. und Samstag, 6.	9.00 bis 17.00: <b>Flohmarkt</b> vor der Kirche und im Pfarrheim
Freitag, 12.	15.00: Geburtstagsmesse in der Kirche
Sonntag, 14.	<b>Muttertag</b>
Mittwoch, 17.	19.00: Maiandacht 19.30: <b>Glaubenstreffpunkt Lazaristenpfarre</b>
Samstag, 20.	10.00: Erstkommunionfeier
Sonntag, 21.	10.00: Erstkommunionfeier

Pfarrheim: Kaiserstraße 5; Pfarrhaus: Kaiserstraße 7

# Taufe Trauung Tod

**In die ewige Heimat bei Gott sind uns vorausgegangen:**

November 2016: Karoline Haieck  
Peter Steiner  
Dezember 2016: Josef Schmidbauer  
Otilie Resch  
Rudolf Renisch  
Anna Satzinger  
Jänner 2017: Alice Vizkeleti

## Gottesdienstordnung

**Heilige Messen:**

an Sonn- und Feiertagen um 10.00 und 19.30 Uhr

an Werktagen: Montag, Mittwoch und Freitag um 18.30 Uhr; Donnerstag und Samstag um 8.00, Dienstag um 12.00 Uhr

Montag, Mittwoch und Freitag laden wir von 17.50 bis 18.20 Uhr zum gemeinsamen **Rosenkranzgebet** in der Kirche ein.

**Kreuzweg:** in der Fastenzeit jeden Freitag um 17.45 Uhr in der Kirche (außer 24. 3.: 19.30 Uhr Ökumenischer Kreuzweg)

**Maiandachten:** jeden Mittwoch im Mai um 19.00 Uhr

**Beichtzeiten:**

Sonn- und Feiertage: 9.30 bis 9.45 Uhr;  
Werktage: Montag, Mittwoch, Freitag von 18.00 bis 18.15 Uhr; Donnerstag und Samstag auf Anfrage nach der 8.00 Uhr-Messe

**Kanzleistunden:**

derzeit unregelmäßig, Terminvereinbarung und Auskunft bei Pfarrer Schindler, Tel.: 0664 43 20 600

### Bitte um Beteiligung an den Druckkosten!

Wir ersuchen Sie um einen Beitrag zur Abdeckung der Druckkosten für unser Pfarrblatt. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf unser Konto (lautend auf Pfarre Unbefleckte Empfängnis, IBAN AT53 2011 1310 0440 2247, Verwendungszweck Pfarrblatt). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

### Offenlegung

nach § 25 des Pressegesetzes  
Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarramt „Zur Unbefleckten Empfängnis“. – Grundlegende Richtung: Das Pfarrblatt der „Lazaristenpfarre zur Unbefleckten Empfängnis“ ist das Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde und fühlt sich den Grundsätzen des päpstlichen Rundschreibens „Communio et progressio“ verpflichtet.

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:  
Röm.-kath. Pfarre „Unbefleckte Empfängnis“  
Redaktion und Layout: Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit  
alle: 1070 Wien, Kaiserstraße 7, T: 01 523 12 55  
Hersteller: Hausdruckerei der Diözese  
St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15